

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Zeitangaben]

[urn:nbn:de:bsz:31-252394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252394)

Wenn es nach M. G. Z. 12 Uhr mittag ist, so ist es nach Ortszeit in

1. Amsterdam	11	Uhr	20	Min.	vm.
2. Athen	12	"	35	"	nm.
3. Kopenhagen	11	"	50	"	vm.
4. Lissabon	10	"	24	"	vm.
5. London	11	"	0	"	vm.
6. Madrid	10	"	45	"	vm.
7. Neapel	11	"	57	"	vm.
8. New-York	6	"	4	"	vm.
9. Paris	11	"	9	"	vm.
10. Rom	11	"	50	"	vm.
11. St. Petersburg	1	"	1	"	nm.
12. Stockholm	12	"	12	"	nm.
13. Venedig	11	"	49	"	vm.
14. Warschau	12	"	25	"	nm.
15. Wien	12	"	6	"	nm.
16. Zürich	11	"	34	"	vm.

Die Eisenbahnfahrpläne werden aufgestellt nach

Mittleuropäischer Zeit (M. G. Z. nach 15. Längengrad östl. von Greenwich) in Deutschland, Dänemark, Italien, Luxemburg, Osterreich-Ungarn, Schweden, Norwegen, der Schweiz, Italien und der Türkei (Saloniker Netz).

Westeuropäischer Zeit (W. G. Z. nach dem Längengrad von Greenwich) in Belgien, Großbritannien, Spanien und Portugal.

Amsterdamer Zeit in den Niederlanden.

Osteuropäischer Zeit (O. G. Z. nach dem 30. Längengrad östl. von Greenwich) in Bulgarien, Rumänien und der Türkei (Konstantinopeler Netz) sowie in Ägypten.

Athener Zeit in Griechenland.

Pariser Zeit in Frankreich.

St. Petersburger Zeit in Rußland. In Belgien, Italien und Spanien werden die Tagesstunden von 1—24 durchgezählt.

Gegen die Mittleuropäische Zeit gehen die Uhren der Westeuropäischen Zeit 1 Stunde, der Pariser Zeit 50 Minuten, der Pariser Zeit auf den Bahnhöfen 55 Minuten nach, dagegen der Osteuropäischen Zeit 1 Stunde, der Athener Zeit 35 Minuten, der St. Petersburger Zeit 1 Stunde 1 Minute vor. Die Amsterdamer Zeit geht der westeuropäischen 20 Minuten voraus und der mittleuropäischen Zeit 40 Minuten nach.

In Nordamerika hat man für den Eisenbahnverkehr schon länger die Normalzeiten des 60., 75., 90. und 120. Grades westl. Länge von Greenwich angenommen.

Die normale Spurweite der Hauptbahnen in Deutschland beträgt 1,435 m, in Spanien 1,676, Ostindien 1,667, Irland 1,600, Australien 1,600, Rußland, 1,524, Norwegen 1,447, Kleinasien 1,099, Britisch-Afrika 1,067, Japan 1,067, Brasilien 1,000.